

3. Bericht JWM 2017 Indianapolis

PreCamp Louisville

Louisville 13.08.2017

Um den Weg zwischen Hotel, Schwimmhalle und Cantine zu bewältigen, benutzen wir zwei große Vans. Während der Fahrt wird dann auch immer für Stimmung gesorgt, indem entsprechende Musik gespielt wird. Doch scheiden sich da am Musikgeschmack die Geister. Dies hat bereits auch schon zu Wechseln der Busbesatzung geführt. Der eine Bus zeichnet sich eher durch Chart-Musik aus, der sogenannte „Mainstream-Bus“, während der andere Bus eher durch Rock bis Death Metal gekennzeichnet ist, der sogenannter „HardRock-Bus“. (Wobei es auch mit der Bezeichnungen des jeweils anderen Busses zu Unstimmigkeiten kommt ☺). Abends wird dann noch die Titelfolge für den nächsten Tag diskutiert. Es können noch Wetten abgegeben werden, wer wohl in welchem Bus sitzt.

Gestern hatten wir die erste freie Trainingseinheit. Die Sportler gingen in den angrenzenden Freizeitpark, während Stefan Lackner dem Staff für zwei Stunden Downtown von Louisville (Kentucky) zeigte.



Louisville ist eine „Kleinstadt“ mit knapp 750-tausend Einwohnern und liegt ca. 500 km südlich von Chicago in der Mitte der USA am Ohio-River.

Sie wird auch Derby-City genannt, da hier jährlich das berühmte und weltgrößte Pferderennen „Kentucky Derby“ stattfindet, welches mehrere hunderttausend Zuschauer über ein 14-Tage-Spektakel verteilt in die Stadt lockt.





Die Innenstadt ist typisch amerikanisch modern aufgebaut. Viele Wohn- und Geschäftsgebäude schließen sich dem Verlauf des Ohio-River an. Die angrenzenden Stadtviertel bestehen zu meist aus älteren Bauten, teilweise sogar in viktorianischem Stil gebaute Villen.

Berühmt wurde Louisville unter anderem auch durch den Bourbon, der hier besonders gebraut wird. Louisville liegt im Herzen der Bourbon Countries. Viele Destillieren werben um die Gunst der Kunden.



Einen sehr berühmten Einwohner hatte Louisville ebenso vorzuweise: Muhammad Ali († 2016). Das sehr imposante Museum wollen wir in den nächsten Tagen ebenfalls besuchen.

Auffallend ist, dass die Stadt sportverrückt ist. Über alle sind die Helden verschiedener Sportarten verewigt. Große Stadien mit mehreren zehntausend Sitzplätzen sind in der Stadt verteilt. Vor allem die Basketballer und Baseballspieler sind hier zu Ruhm und Ehre gekommen.

Aber auch bekannte Schwimmer wie Kelsi Worrell (Gold OS Rio 4x1 Lagen) kommen aus dieser Stadt.

Insgesamt hat uns die Stadt gut gefallen und lock zu weiteren Ausflügen.

Hier noch die Vorstellung der restlichen Sportler in alphabetischer Reihenfolge:

Daniel Pinneker (Trainer Christian Hirschmann, Neckarsulm) Eric Friese (Trainer Jörg Hoffmann, Potsdam) Johannes Hintze (Trainer Norbert Warnatsch, Potsdam) Josha Salchow (Trainer Norbert Warnatsch, Potsdam) Luka Nic Armbruster (Trainer Stephan Wittky, Dortmund) Marius Zobel (Trainer Bernd Berkhahn, Magdeburg) Paul Reither (Trainer SanderGanzevles/Uta Brandl, Heidelberg) Peter Varjasi (Trainer Roland Böller, Mittelfranken) Philipp Brandt (Trainer Emil Guliyev, Hannover) Rafael Miroslaw (Trainer Veith Siber/Enrico Pankrath, Hamburg) Sebastian A. Beck (Trainer Stefan Lurz, Würzburg) Tom Reuther (Trainer Emil Guliyev, Hannover) Wassili Kuhn (Trainer Katrin Seitz, Potsdam)



Es grüßt aus Louisville die Junioren Nationalmannschaft Schwimmen

HaWo Döttling
H.Doettling@osp-mrn.de

